

Nanterre, 3. Februar 2010

## Faurecia übernimmt die deutschen Geschäftsaktivitäten von Plastal und wird damit europäischer Marktführer im Bereich Fahrzeugaußenteile

Der französische Automobilzulieferer Faurecia hat heute eine Vereinbarung zur Übernahme der deutschen Geschäftsaktivitäten von Plastal unterzeichnet, einem der führenden Automobilzulieferer von Kunststoffaußenteilen. Sobald die Übernahme abgeschlossen ist, werden die Geschäftsaktivitäten von Plastal dem Geschäftsbereich **Faurecia Automotive Exteriors (FAE)** angegliedert. FAE wird damit neuer europäischer Marktführer im Bereich Fahrzeugaußenteile.

### Ein neuer Schritt in der Konsolidierung des Marktes

Plastal, mit Hauptsitz in Weißenburg (Bayern, Deutschland), machte 2009 einen Umsatz von 408 Millionen Euro mit insgesamt neun Automobilherstellern. Das Unternehmen beschäftigt in Deutschland 2.000 Mitarbeiter an sechs Standorten inklusive eines Forschungs- und Entwicklungszentrums.

Mit der Akquisition von Plastal Deutschland erweitert und verstärkt Faurecia Automotive Exteriors:

- sein **Kundenportfolio** – hauptsächlich um den Automobilhersteller Ford sowie die vier deutschen Premiummarken Audi, BMW, Daimler und Porsche;
- sein **Produktangebot** und akquiriert **zusätzliche Expertise** bei der Produktion von Kunststoffteilen über das bisherige Kernprodukt Stoßfänger hinaus;
- seine **industrielle Präsenz und F&E-Kapazität** in Deutschland.

Der in bar zu zahlende Teil des Kaufpreises für die Industrieanlagen (einschließlich von Dritten zu erwerbende Grundstücke) und Kundenverträge von Plastal wird sich zwischen 23 und 33 Mio. EUR bewegen. Dies hängt von dem bei Übernahmestichtag greifenden Anpassungsmechanismus ab. Die Akquisition muss in den kommenden Wochen noch von den Europäischen Kartellbehörden genehmigt werden.

**Yann Delabrière**, Vorstandsvorsitzender und CEO von Faurecia: „So, wie die Übernahme von EMCON Technologies für den Geschäftsbereich Faurecia Emissions Control Technologies, ergänzen die Aktivitäten von Plastal in Deutschland in idealer Weise den Geschäftsbereich Faurecia Automotive Exteriors. Faurecia wird in diesem Bereich zum europäischen Marktführer und hervorragend aufgestellt sein, um seinen Kunden beste Lösungen in den Bereichen Sicherheit, Qualitätsanmutung und Gewicht anzubieten – das sind die kommenden Herausforderungen in der Automobilindustrie. Die Akquisition wird bereits 2010 in der betrieblichen Gewinnmarge berücksichtigt. Sie beinhaltet geringe Kosten und keine signifikante Erhöhung der Schulden von Faurecia.“

Faurecia ist einer der weltweit führenden Automobilzulieferer für vier Geschäftsbereiche: Autositze, Technologien zur Emissionskontrolle, Innenraumsysteme und Automotive Exteriors. 2008 verbuchte die Gruppe Umsätze in Höhe von 12 Milliarden Euro. Der Konzern ist in 29 Ländern vertreten und beschäftigt 58.000 Mitarbeiter an 190 Standorten und 28 F&E-Zentren. Faurecia ist an der NYSE Euronext Pariser Börse notiert. Weitere Informationen unter: [www.faurecia.com](http://www.faurecia.com)

**Kontakte: Faurecia Frankreich**

**Presse:**

Olivier Le Fric  
Press Relations Manager  
Tel: +33 (0)1 72 36 72 58  
Mob: +33 (0)6 76 87 30 17  
[olivier.lefric@faurecia.com](mailto:olivier.lefric@faurecia.com)

**Analysten/Investoren:**

Florent Couvreur  
Analyst & Investor Relations  
Tel: +33 (0)1 72 36 75 70  
Mob: +33 (0)6 61 48 29 64  
[florent.couvreur@faurecia.com](mailto:florent.couvreur@faurecia.com)

**Faurecia Deutschland**

Kirsten Lattewitz  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Tel. 05721-702703  
Fax. 05721-7028703  
Mobil 0178 6004548  
[kirsten.lattewitz@faurecia.com](mailto:kirsten.lattewitz@faurecia.com)

Mark Jeznach  
achtung! GmbH, Hamburg  
Tel. 040-4502101909  
Fax 040-45021099  
[faurecia@achtung.de](mailto:faurecia@achtung.de)